

FSSM 12-18

Frankfurter Skala zur Erfassung des Selektiven Mutismus

Dieser Fragebogen soll uns helfen, die Schwierigkeiten Ihres Kindes besser zu verstehen. Manche Jugendliche verhalten sich in bestimmten Situationen oder gegenüber bestimmten Personen schüchtern, gehemmt, ängstlich, wortkarg oder sogar stumm. Die folgenden Fragen beziehen sich auf alltägliche Situationen ihres Kindes und sollen beantworten, ob es solche Schwierigkeiten zeigt. Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Bitte kreuzen Sie jeweils die Antwort an, die Ihrer Meinung nach am besten zutrifft.

Alter des Kindes: _____ **Geschlecht des Kindes:** M W
Sie sind: die Mutter der Vater
Datum: _____

Bitte beurteilen Sie zunächst, ob die folgenden Fragen auf Ihr Kind zutreffen.

Allgemeines Sprechverhalten		Ja	Nein
1.	Spricht Ihr Kind in bestimmten Situationen und/oder mit manchen Personen nicht, obwohl es von ihm erwartet wird?	1	0
2.	Spricht es in bestimmten Situationen und/oder mit manchen Personen nur sehr leise und tonlos oder nur mit einzelnen Worten?	1	0
3.	Ist es in bestimmten Situationen unfähig, den Kopf zu schütteln, zu nicken oder auf etwas zu zeigen, wenn es verlangt wird?	1	0
4.	Erscheint es Ihnen in bestimmten Situationen in seinen Bewegungen verlangsamt oder wie erstarrt?	1	0
5.	Erscheint Ihnen sein Gesichtsausdruck in bestimmten Situationen weniger lebendig und ausdruckslos oder zeigt es ein immer gleiches Verlegenheitslächeln?	1	0
6.	Verstummt es, je mehr es gedrängt wird, zu sprechen?	1	0
7.	Senkt es in bestimmten Situationen den Kopf und/oder vermeidet es Blickkontakt, wenn es angesprochen wird?	1	0
8.	Unterdrückt Ihr Kind in bestimmten Situationen Geräusche (z.B. Husten, Niesen, Räuspern, Lachen, Weinen)?	1	0
9.	Versucht Ihr Kind Situationen, in denen von ihm erwartet wird zu sprechen, durch Rückzug, Widerstand oder Verweigerung zu vermeiden?	1	0
10.	Gibt es einen deutlichen Unterschied zwischen dem Sprechverhalten Zuhause (eher gesprächig) und außerhalb (wortkarg oder stumm)?	1	0

Bitte beurteilen Sie jetzt das Sprechverhalten Ihres Kindes in verschiedenen Situationen in der Schule (Auszubildende: Berufsschule). Wenn Sie sich bei der Beurteilung unsicher fühlen, können Sie bei dem/der Klassenlehrer/in nachfragen.

Sprechverhalten in der Schule		Gar nicht	kaum	teilweise	mit Einschränkung (z.B. nur wortkarg oder flüsternd oder nur auf Aufforderung)	problemlos
1.	Spricht Ihr Kind im Klassenzimmer?	4	3	2	1	0
2.	Spricht es auf dem Schulhof?	4	3	2	1	0
3.	Spricht es bei Ausflügen oder Klassenfahrten?	4	3	2	1	0
4.	Spricht es bei Schulpraktika (Auszubildende: Am Arbeitsplatz) mit Kollegen?	4	3	2	1	0
5.	Spricht es im Allgemeinen mit allen Jugendlichen (Mädchen und Jungen) aus der Klasse?	4	3	2	1	0
6.	Spricht es mit wenigen ausgewählten Klassenkameraden?	4	3	2	1	0
7.	Spricht es auch mit Schülern anderer Klassen?	4	3	2	1	0
8.	Spricht es in der Schule mit Mutter und/oder Vater, sodaß andere es hören können?	4	3	2	1	0
9.	Singt es im Musikunterricht mit?	4	3	2	1	0
10.	Spricht es mit allen Lehrern?	4	3	2	1	0
11.	Spricht es mit wenigen ausgewählten Lehrern?	4	3	2	1	0
12.	Spricht es mit anderem Schulpersonal (Sekretärin, Hausmeister, Schulleitung)?	4	3	2	1	0
13.	Meldet es sich selbst im Unterricht?	4	3	2	1	0
14.	Stellt es von sich aus Fragen?	4	3	2	1	0
15.	Antwortet es auf Fragen der Lehrer?	4	3	2	1	0
16.	Liest es im Unterricht vor?	4	3	2	1	0
17.	Trägt es Gedichte/Referate vor?	4	3	2	1	0
18.	Spricht es in der Schule über Persönliches (Gefühle, Bedürfnisse, Entscheidungen, Konflikte Wünsche, Erlebnisse)?	4	3	2	1	0

Bitte beurteilen Sie nun das Sprechverhalten Ihres Kindes in der Öffentlichkeit.

Sprechverhalten in der Öffentlichkeit		Gar nicht	kaum	teilweise	mit Einschränkung (z.B. nur wortkarg oder flüsternd oder nur auf Aufforderung)	problemlos
1.	Spricht Ihr Kind mit Mutter und/oder Vater auch in Gegenwart anderer Personen?	4	3	2	1	0
2.	Spricht es im Urlaub, Schwimmbad, Kino, usw. mit fremden Jugendlichen, wenn es angesprochen wird?	4	3	2	1	0
3.	Spricht es fremde Jugendliche an?	4	3	2	1	0
4.	Spricht es mit Jugendlichen aus der Nachbarschaft?	4	3	2	1	0
5.	Spricht es in der Öffentlichkeit mit seinen Freunden?	4	3	2	1	0
6.	Spricht es mit den Eltern seiner Freunde/Mitschüler?	4	3	2	1	0
7.	Spricht es am Telefon mit Bekannten und Unbekannten?	4	3	2	1	0
8.	Spricht es bei Gruppen- und Vereinsaktivitäten (Musikschule, Kirchengemeinde, Sport usw.)?	4	3	2	1	0
9.	Spricht es selbst bei Einkäufen, im Restaurant, beim Bäcker, in der Eisdiele?	4	3	2	1	0
10.	Spricht es mit seinem Arzt/seiner Ärztin?	4	3	2	1	0
11.	Spricht es mit bekannten Erwachsenen (z.B. Freunden der Eltern)?	4	3	2	1	0
12.	Spricht es mit Nachbarn?	4	3	2	1	0
13.	Spricht es mit fremden Erwachsenen?	4	3	2	1	0
14.	Berichtet es außerhalb von Zuhause ausführlich von einem Erlebnis oder Ereignis?	4	3	2	1	0
15.	Äußert es sich außerhalb von Zuhause über persönliche Themen (Gefühle, Wünsche, Bedürfnisse, Konflikte, Entscheidungen)?	4	3	2	1	0
16.	Erwidert es Begrüßung und Verabschiedung Anderer?	4	3	2	1	0
17.	Kann es aus Höflichkeit ein Gespräch führen („Small talk“)?	4	3	2	1	0

Bitte beurteilen Sie jetzt das Sprechverhalten Ihres Kindes Zuhause im vertrauten Umfeld.

Sprechverhalten Zuhause		Gar nicht	kaum	teilweise	mit Einschränkung (z.B. nur wortkarg oder flüsternd oder nur auf Aufforderung)	problemlos
1.	Spricht Ihr Kind mit allen engen Familienangehörigen (Mutter, Vater, Geschwister)?	4	3	2	1	0
2.	Spricht es mit Großeltern, Tanten und Onkeln?	4	3	2	1	0
3.	Spricht es mit verwandten Kindern/Jugendlichen?	4	3	2	1	0
4.	Spricht es Zuhause über persönliche Themen (Gefühle, Wünsche, Bedürfnisse, Konflikte, Erlebnisse, Entscheidungen)?	4	3	2	1	0
5.	Spricht es Zuhause mit engen Familienangehörigen auch wenn Bekannte (Freunde der Eltern, Nachbarn usw.) zu Besuch sind und es hören können?	4	3	2	1	0
6.	Spricht es Zuhause mit engen Familienangehörigen, auch wenn Fremde zu Besuch sind und es hören können?	4	3	2	1	0
7.	Spricht es bei sich Zuhause mit eigenen Freunden?	4	3	2	1	0

Bitte sehen Sie nochmals nach, ob Sie alle Fragen beantwortet haben.

Vielen Dank!